

# My only wish this year

## Christmas One Shot zu Unverhofft kommt oft

Von Endeavor

### Christmas

Leise rieselt der Schnee, das traf es in diesem Fall richtig gut.

Als ich an diesem Morgen aus dem Fenster blickte, konnte ich sehen wie die Straßen schon ein wenig eingeschneit waren und immer mehr und mehr vom Himmel fiel, wenn auch langsam. Auch wenn ich eher ganz Anderen Gedanken nachhing.

Weihnachten..

Nicht nur, dass es drei Tage nach meinem Geburtstag war, sondern auch, dass es eigentlich immer das wichtigste Fest in meinem Jahr war. In erster Linie weil es früher immer so groß von meinen Großeltern gefeiert wurde und ich einfach die meisten positiven Erinnerungen daran hatte, aber auch, weil es für mich einfach jedes Jahr so DAS Fest schlechthin war, andem ich alle Freunde etc. die ich noch hatte einladen würde, nur damit sie nicht alleine sind.

Niemand sollte alleine an Weihnachten sein und hier war ich dieses Jahr, die eine Menge Menschen hier kannte und noch viel mehr als ich persönlich getroffen hatte und gleichzeitig fühlte ich mich so Fremd hier. Was All Might wohl an Weihnachten machte?

Wobei, sicher hatte er viele Auftritte oder so. Helden hatten ja nie wirklich Pause. Erst grade hatte ich immerhin im Radio gehört, wie man Endeavor interviewte, ob er an Weihnachten auch arbeiten würde, der wohl eher entrüstet über die Idee des Reportes schien, dass er es überhaupt in Frage stellte.

Ganz wie Endeavor nun mal war, auch wenn mir wieder bewusst wurde, wie viel Arbeit eigentlich auf mich wartete, bei der ich nicht einmal wusste wo ich Anfangen sollte. Und was war mit den Anderen?

Ich wusste, dass Weihnachten für Japan eher so ein Pärchenfest war, aber irgendwie war es dennoch was Besonderes oder nicht? Und hoffentlich würde das Geschenk für Hawks Geburtstag noch vor dem 28ten ankommen. Im Internet hatte ich so eine schöne Thermo Tasse von Endeavor gefunden, auf der er hochflamte wenn man etwas heißes hinein goss und ich wusste, der Held würde sich sicher darüber freuen.

Nun..

Wenn man vom Teufel sprach.

Ich spürte wie mir jemand auf die Schulter tippte und blinzelte überrascht nach Hinten, während ich gar nicht bemerkt habe, dass ich mit der Nase noch immer an der Scheibe klebte. Wie leise Hawks sein konnte war immer wieder aufs Neue zu höchst faszinierend.

„Hmh? Hey, Guten Morgen!“ lächelte ich und wendete mich dem Geflügelten zu, der

Selbst so entspannt wie eh und je wirkte. „So spannend der Schnee draußen?“ schmunzelte er selbst und ich räusperte mich etwas.

„Ich hab einen kleinen Hang zu Schnee und Eis. Wieso auch immer. Aber ich mag es wenn die Welt so in Schnee gehüllt ist. Dann ist alles leiser, alles bewegt sich irgendwie langsam vor und so... Es ist halt wirklich schön anzusehen..“ erklärte ich ihm lächelnd und Hawks blickte selbst kurz raus, ehe er wieder zu mir sah.

„Apropo schön anzusehen..“ begann er und schien als hätte er das Gefühl, dass der Übergang vielleicht ein bisschen unpassend gewesen wäre. „Heute ist ja Weihnachten.. Wollen wir zusammen ein bisschen ausgehen? Ich habe mir soweit es geht Frei genommen und dachte du hättest vielleicht Lust?“ setzte der Blonde an und ich blinzelte.

Mich wieder deutlich daran erinnernd, dass das eigentlich ein Fest für Pärchen war. „Ich... Uhm... Ja, sicher. Sehr gerne sogar. Wenn das für dich okay ist?“ setzte ich vorsichtig an und Hawks schien überrascht über die Frage, ehe er schmunzelte.

„Okay, dann lass uns noch ein wenig den Tag hier verbringen. Wir gehen los wenn es langsam Dunkel wird, damit wir auch etwas von den Lichtern haben. Ich weiß ganz genau wo wir hingehen können!“.

Gesagt getan.

Kaum wurde es langsam Dunkel und die Lichter waren eingeschaltet, machten Hawks und ich uns auf den Weg. Selbst jetzt im Winter war der Andere unverkennbar, da seine Kleidung wesentlich Dicker und auch durchaus ein bisschen Anders war, zusätzlich zu einem dicken Schal, aber dennoch war es einfach das Gesamtbild, dass ihn einfach ausmachte.

Ich selbst sah dafür eher aus, als hätte ich All for ones Kleiderschrank durchstöbert bei dem Mantel den ich trug, aber ich hatte einfach für lange schwarze Mäntel die aussahen wie für Geschäftsmänner und einen stehenden Kragen einen Hang. Darunter lugte aber ein bunter Schal hervor und darunter wiederrum ein Pinker Wollpulli, der dann wohl eher nicht dort zu finden war. Ganz weg von meiner eigentlichen Farbe wollte ich dann ja doch nicht.

Zusätzlich trug ich noch eine Rosa Mütze mit Katzenohren und leichtem Glitzer, die das Bild richtig stimmig machte.

Während wir den Park betraten, leuchteten meine blauen Augen nahezu permanent, denn einfach alles wurde so wunderbar geschmückt. Jedes Gebäude, jeder Baum, etc. war in schöne Lichter gehüllt und man hatte sich mehr als nur ein bisschen Mühe gegeben. Etwas, dass ich in Deutschland nur aus den Einkaufszentren oder den Weihnachtsmärkten kannte und nicht einmal da so ausführlich.

In der ferne konnte ich eine Band hören die Weihnachtslieder spielte und es klang sogar ein bisschen wie ein Deutsches, aber es wirkte so unwahrscheinlich wirr von der Sprache her.

Während wir an so vielen Leuten vorbei traten, sah ich so viele die Händchen hielten, dass meine Hand kurz zu der von Hawks wanderte. Zuhause, wo ich herkam, hatte ich die Eigenart sowas auch ab und zu mit Freunden zu machen. Einfach weil ich es konnte, aber irgendwie war es bei Hawks etwas ganz Anderes und der Gedanken, dass es ein Pärchenfest war.

„Hm? Ist was?“ hakte Hawks nach und blickte auf die eigene Hand, während ich mein Gesicht lieber ein bisschen im Schal versteckte.

„Nein, ich musste nur grade über was nachdenken. Alles gut..! Sehen wir uns lieber weiter um ja?“ merkte ich an und der Geflügelte legte den Kopf ein wenig schief, ehe ich ihn sanft am Ärmel ein bisschen weiter zog.

Ja, unauffällig war ja noch nie so wirklich die Devise, wobei das eh ein gutes Stichwort war. Eine Menge Leute schienen ihn zu erkennen, aber ihn sprach niemand an oder sonst was. Vermutlich waren die Leute wenigstens einen Tag im Jahr höflich.

Oder weil sie wussten dass es ein Pärchenfest war?

Weil Hawks mit einem Mädchen Unterwegs war?

Weil Hawks mit MIR unterwegs war?

Wieder blickte ich ein bisschen zu Hawks herüber, in dessen Augen sich die Lichter ein wenig widerspiegelten und ich blickte mich automatisch selbst wieder um. „Hawks...? Das war eine wirklich tolle Idee auszugehen. Vielen dank..!“ lächelte ich ihm nun so entgegen, dass sogar er ein wenig verlegen zu werden schien.

„Ich dachte halt.. Naja.. Du hast mal gesagt, dass dir Weihnachten echt viel bedeutet, also dachte ich, dann möchtest du nur ungern Zuhause bleiben..“ entgegnete er mir und brachte mich damit zum blinzeln.

Das hatte er sich gemerkt?

Irgendwie wurde mir wirklich warm davon und ich lächelte mehr, ehe ich sachte nickte und mich dann wieder umsah. So wunderschön viele Lichter. Ich weiß nicht wie lange wir noch im Park waren, aber ich hätte ewig dort bleiben können. Einfach Rücklings in den Schnee fallen, wäre er nicht so kalt und einfach die Lichter und die Musik genießen.

Irgendwann machten wir uns jedoch in die Stadt auf und hier sah es auch nicht viel Anders aus. Alles war festlich Geschmückt. Die meisten Mitarbeiter hatten sogar Weihnachtshütchen auf und waren mit Kränzen und allem ausgestattet. Vielleicht ein wenig zu übertrieben, aber ich liebte es unglaublich.

Es war wie so ein kleines Weihnachtswunderland und genau das, wie ich mir so ein perfektes Ausgehen zu Weihnachten vorstellte. Lichter, jede Menge geschmückter Geschäfte und Leute die ich gerne hatte!

Apropos Leute.

Ich blieb stehen und legte die Stirn in Falten. So sehr, dass Hawks wohl irritiert wirkte, denn seine Stimme wirkte äußerst fragend. „Ist alles in Ordnung?“ hakte er ruhig nach und ich blinzelte als ich wieder hochsah.

„Hm? Oh! Ja. Ich weiß Japan ist mit Weihnachten da eher so ein Pärchen Ding, aber ich würde ein paar Leuten gerne etwas schenken. Allen voran gerne All Might, weil er sicher auf Achse ist aber ich hab ziemlich das Gefühl, dass er an Weihnachten recht alleine sein wird. Obwohl ich hoffe, dass er in der UA feiert oder zu Tsukauchi geht... Uhm, dann wäre da noch Izuku dem ich gerne etwas schenken möchte und Mirio und seiner Familie.. An eine Person komm ich nicht ran. Ihr Name ist Kurogiri und ich in fast schon sicher, dass er nie mal irgendwas bekommt sondern immer nur Arbeiten muss, aber das geht nicht ohne die volle Aufmerksamkeit zu bekommen... Oh und dann wäre da natürlich noch Himiko! Und Gran Torino, der mich hier gar nicht kennt, aber er ist cool und auch immer so alleine... Weißt du was..? Ich kenne eine Menge Leute die heute alleine sind. Sie alle zusammen zu trommeln, so spontan ist sicher nicht so wirklich möglich, aber was hältst du davon, wenn wir es zu Neujahr versuchen? Irgendwie.. Ich meine Kuro geht ja auch da nicht, aber so der Rest? Ich meine bis auf Izuku sind es halt viele Helden und wir könnten ja auch Endeavor einladen, dann kannst du dich mit ihm Unterhalten, egal wie brummig er in der Ecke hocken wird! Und dann feiern wir mit allen ein bisschen deinen Geburtstag nach! Und dann gibt es Kuchen und Feuerwerk und wir grillen was. Ob Enji sowas kann?“ Vielleicht vergaß ich für einen Moment wie Endeavor zu diesem Zeitpunkt noch war und wurde in meinem Redeschwall von Hawks unterbrochen der sich deutlich räusperte.

„Ich.. Finde den Gedanken schon ganz nett.. Aber du glaubst doch nicht wirklich, dass du Endeavor zu sowas hinbekommst und wie willst du das denn erklären? Ein junges Mädchen, dass random einfach etliche Helden einläd..?“ bemerkte er ein wenig skeptisch und ich blinzelte etwas. Das stimmte eigentlich. Es war nicht so, dass ich eine Heldin wäre und es irgendwie Sinn machte, wieso überhaupt mehr Leute als vielleicht Toshinori aufschlagen sollten.

Hawks pattete leicht meine Schulter und lächelte wieder sanft. „Kümmern wir uns doch erstmal um die Weihnachtseinkäufe.. Haha... Und dann sehen wir weiter?“ hakte er aufmunternd nach und ich blinzelte.

„Uwh.. Ja du hast recht! Aber was, aber was...“ hakte ich eher in Gedanken nach und machte mich mit dem Blondem auf den Weg, der mich Tatkräftig unterstützte. Leicht war das ganze Nicht, aber ich bahnte mir meinen Weg so durch alles. Himiko mochte niedliche Sachen, also wurde es ein kleines Plüschtier, dass man sich an den Gürtel oder Rock hängen konnte, oder ggf. einen Rucksack, indem man auch etwas verstecken konnte. Für Toshinori musste ich ein wenig länger überlegen, aber der Mann hatte seine eigene Stimme als Klingelton, also wurde es ein kleines Minireplik von ihm, als Notizenhalter, der, wenn man seine Haarsträhnen ein bisschen nach Hinten drückte, immer ganz brav ein paar Zettel nach vorne gab. Für Gran Torino musste ich auch ein wenig überlegen, aber ganz so schwer war es am Ende doch nicht. Der Mann liebte Taiyaki genauso sehr wie ich. In meinem normalen Leben hatte ich sogar ein T-Shirt auf dem Stand „Was hast du gesagt? Entschuldige, ich war grad in Gedanken an Taiyaki“. Das sagte wohl genug darüber aus.

Also wurde es für ihn ein großer Taiyaki der dafür da war, dass man seine Hände darin wärmen konnte.

Für Mirio und seine Familie wurde es eine Art kleines Geschenkset mit Süßigkeiten, aber auch mit praktischen Dingen und vielleicht kam da mein eigener Hang wieder durch, denn es wurde hübsch verpackt in eine All Might farbene Box.

Und doch ging mir Kurogiri nicht aus dem Kopf. Er bekam doch sicher nichts von Shigaraki oder sonstwem.. Und auch wenn ich Shigi und co auch mochte, ja sogar eigentlich ja auch AFO, wollte ich zumindest Kuro etwas schenken, aber wie?

Bis ich später endlich eine Idee hatte. So ganz wollte ich, obwohl ich wusste, dass wir hier von den Schurken Schlechthin sie ja auch nicht leer ausgehen lassen. Mal ganz davon abseits, dass AFO eh so ne Geschichte für sich Selbst war und ich eigentlich in meiner Welt eine Kette hatte auf der AFO stand und ein Herz war, weil grade er mir in RL mit den Worten, dass man immer wieder Neu anfangen konnte, sehr auf die Beine geholfen hatte.

Es wurde also ein Paket mit einem extra Geschenk für Kurogiri. Salz und Pfefferstreuer in Form von dicken Glückskatzen in Lila, die man auch einfach ausstellen konnte und gleichzeitig würde es für die Anderen Süßes Geben und vielleicht hatte ich für AFO extra ein paar Teurere dazu gelegt die mit Alkohol waren und auch so gekennzeichnet waren. Das ganze ließ ich über eine Art Uber laufen, der das zu Post bringen würde und der wiederrum hatte die Anweisung die Bar nicht zu betreten sondern zu Klopfen und das Paket abzulegen und weg zu gehen.

Hawks wiederum konnte nur mit dem Kopf darüber schütteln, aber irgendwie.. Wie sollte ich das genau ausdrücken? Kannte ich die Schicksale der Meisten dort und wusste wieso sie waren wie sie waren und man schenkte Niemandem was und ließ alle leer ausgehen. Auch wenn ich im schlimmsten Fall damit rechnen musste, dass sie mich umbringen würden.

Ganz heimlich sackte ich auch noch ein kleines Geschenk für Hawks später ein. Eine

Art Anhänger der sehr an seine Federn angelehnt war, aber mit denen ein Herzchen bildete. Unheimlich kitschig, aber ich fand ihn mehr als schön.

An einem Anderen stand blickte ich überrascht auf ein paar Tüten die ausgestellt waren. „Was ist das? Fuku...?“ versuchte ich den Handschriftlichen Text zu entziffern, aber Hawks griff mir ein bisschen unter die Arme.

„Fukubukuros.“ erklärte er mit einem lächeln. „Wollen wir welche mitnehmen? Also das sind so Tüten, die man erst Zuhause aufmacht. Sie sind sowas wie kleine Geschenke an einen Selbst dann? Und da es ein Heldenladen ist, ist da sicher Merchandise drin. Irgendwie finde ich den Gedanken interessant, etwas von mir Selbst darin zu finden..!“ erklärte Hawks mit einem Lachen und gesagt, getan.

Dick bepackt mit den Sachen die nicht verschickt wurden, machten wir uns auf den Weg nach draußen und fast Zeitgleich konnte ich meinen Magen und den von Hawks knurren hören. Oh, war es schon so spät?

Ich blinzelte noch, als Hawks auch schon direkt einen Einwurf hatte. „Lass uns noch schnell bei KFC was holen, ja? Das ist hier sowas wie eine Tradition. Keine Ahnung wo das eigentlich herkommt. Oh und auch Erdbeer-Sahne-Kuchen! Den gibt es hier auch!“ blinzelnd folgte ich dem Anderen und erinnerte mich langsam wieder daran, dass ich das irgendwo gehört habe.

Neugierig folgte ich Hawks an den mehr als Überfüllen Standort an dem anscheinend ganz Japan einkaufen wollte und ich konnte sogar ein paar bekannte Gesichter wie Denki und Katsukis Mutter dort erkennen, was mich zum lächeln brachte.

Nachdem wir alles hatten und Hawks hatte einen wirklich großen Eimer mitgenommen, machten wir uns auf den Heimweg, zurück in seine Wohnung und ein Teil von mir war wirklich froh aus der Kälte heraus zu kommen.

Wir machten es uns schön auf der Couch mit dem Essen und unseren Geschenktüten gemütlich und machten uns an das auspacken, während Hawks mehr als irritiert wirkte, als er nach verschiedenen Kleinigkeiten von Helden, Anhängern etc. eine kleine ramponierte Izuku Figur heraus holte, blinzelten wir Beide nicht schlecht.

„Wo kommt die denn her?“ fragte er irritiert und er sagte ihm deutlich nichts. Mir dafür umso mehr und ich lachte leise. Wie auch immer das Möglich war, aber ich war wohl nicht das Einzige was hierher kam. Das lachen schien ihn nur noch mehr zu irritieren und ich nahm die Figur vorsichtig in die Hände.

„Das ist jemand, der vielleicht mal der stärkste Held der Welt sein könnte... Das ist eine lange Geschichte...“ lächelte ich amüsiert und schien den Armen nur noch mehr zu verwirren. Der aber von einer Endeavor Figur danach eh abgelenkt genug war.

Neugierig blickte ich in meine Tüte und fand tatsächlich etwas von Hawks. Eine Figur die man so auf den Regalrand setzen konnte. „Haha, scheint als wenn All Might ein wenig Gesellschaft kriegt von dir...“ lächelte ich richtig und blickte zu Hawks herüber, der sich wohl ein wenig räusperte, weil ich mich so über die Figur freute.

„Apropo Gesellschaft.. Hier...“ bemerkte Hawks und hielt mir eine etwas größere Haarspange mit Schleife hin, in All Might Farben und in der Mitte ein kleines Figürchen. „Ich hab die hier gefunden und ich dachte sie würde dir gefallen.... Uhm.. Frohe Weihnachten?“ bemerkte er wohl doch ein bisschen überfordert mit sowas und ich blinzelte überrascht. Wann hatte Hawks die denn besorgt?

Langsam nahm ich sie in die Hand und blinzelte immer noch, ehe ich richtig lächelte und sie mir in die Haare machte.

„Und, wie sieht sie aus?“ hakte ich Neugierig nach und der Blonde lächelte selbst. „Sie steht dir sehr gut..“.

Ich legte die Hand ein wenig verlegen darauf und blickte dann zu dem Anderen.

„Vielen Dank, Hawks.. Das hier hab ich vorhin gefunden und dachte mir, dass es dir vielleicht gefallen könnte..“ erklärte ich verlegen und hielt ihm den Anhänger hin. Überrascht nahm er diesen in die Hand und blickte darauf, ehe er selbst lächeln musste. „Frohe... Weihnachten?“ fragte ich verlegen und Hawks lachte leicht, merkte sogar er mehr als deutlich meine Unsicherheit.

„Dir auch..“ schmunzelte er sanft und betrachtete den Anhänger ganz Neugierig.

„Ah... Hawks? Wenn du mit der Figur nicht so viel Anfangen kannst, würde ich sie gerne zu All Might stellen, wäre das okay..?“ hakte ich vorsichtig nach und deutete auf Deku, ehe er blinzelte.

„Huh? JA, sicher, nur zu!“ entgegnete er sanft und ich machte mich auch schon daran, seine Figur und Deku rüber zu bringen, welche im schlimmsten Fall die Einzige in dieser Welt sein würde, die es gab.

Als ich zurück kehrte, saß Hawks schon ein bisschen gemütlicher auf der Couch und mümmelte etwas vom KFC. Zögerlich setzte ich mich zu ihm und lehnte mich ein bisschen an den Anderen an, ehe ich mir ein Herz fasste und ihm vorsichtig ein Küsschen auf die Wange gab, dass ihn beinahe dazu brachte den Eimer fallen zu lassen.

„Danke... Für den schönen Tag, Hawks..“ lächelte ich sanft und verlegen, während ich mich einfach wieder anlehnte und begann ein bisschen von dem KFC mit zu mümmeln. Zwar wirkte er perplex, aber ich konnte spüren wie er sich wieder entspannte und wir Beide einfach den Rest des schönen Abends mit Kuchen und Hühnchen verbringen konnten und zwar ohne, dass er auch nur einmal abberufen wurde.